Revue suisse Zool.	Tome 80	Fasc. 4	p. 805-807	Genève, janvier 1974

Ein neuer Höhlen-Weberknecht aus Ceylon (Arach., Opiliones, Biantinae)

von

Vladimir ŠILHAVÝ

Mit 4 Abbildungen

In dieser Arbeit beschreibe ich eine neue Weberknechtart der Subfamilie Biantinae aus den Sammlungen des Genfer Museums. Das Tier kommt aus der Ausbeute der schweizerischen Höhlen-Expedition (Dr. V. Aellen — Dr. P. Strinati, 1970) nach Ceylon. Herrn Dr. Bernd Hauser (Muséum d'Histoire naturelle) möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, mir dieses Material zur Determination übergegeben zu haben.

Biantes aelleni sp. n.

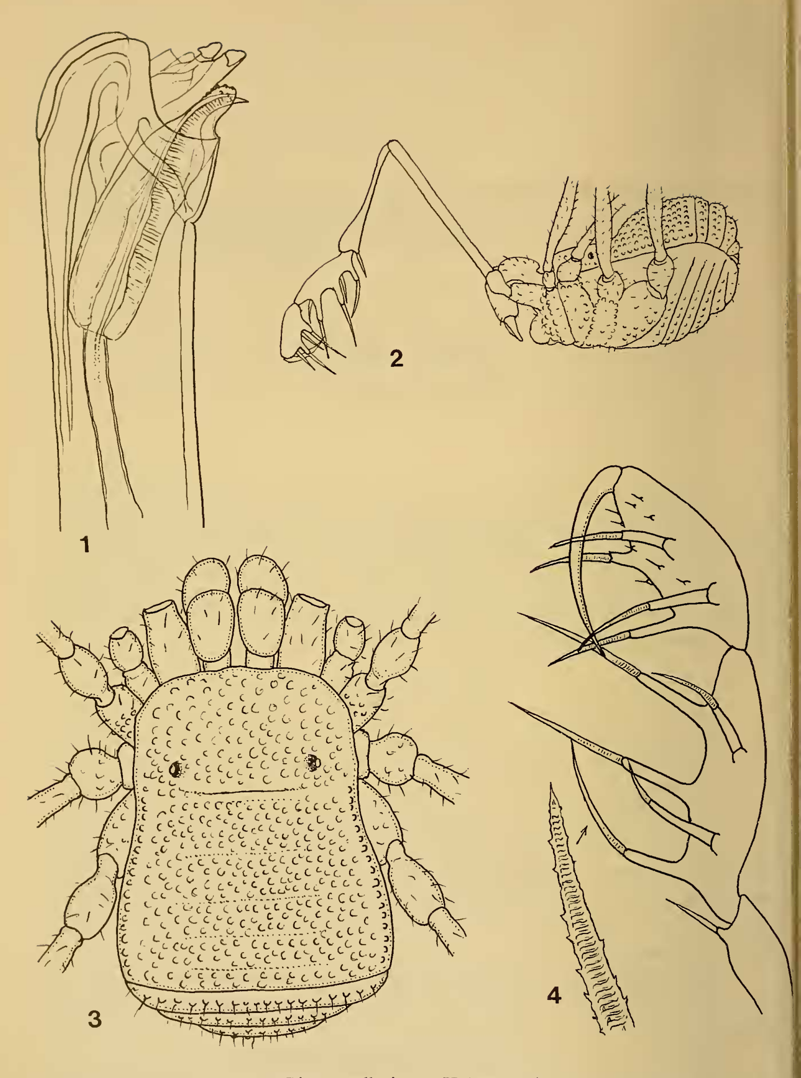
Material und Fundort: 1 ♂, Holotypus. Etikette: Ceylon, grotte de Stripura près de Kuruwita, 22. 1. 1970, leg. Aellen/Strinati. Länge des Körpers 1,5 mm, des I—IV Beines 4, 2—6, 2—4, 4—6,0 mm.

Carapax (Abb. 2 und 3) am Stirnrande ohne Medianhügel. Beide Augen liegen weit voneinander entfernt in der Carapaxfläche nahe dem Carapax-Hinterrande. Erste Area ohne mediane Längsfurche. Fünf Areen untereinander unscharf begrenzt sowie freie Tergite unbewehrt. Die ganze Dorsalfläche des Körpers dicht bekörnelt, ohne grössere Körnchen-Querreihen. Scutum-Seitenrand mit einer Körnchen-Längsreihe.

Fläche der Coxen mit flachen Körnchen, 3. Coxa mit einer vorderen und hinteren Randreihe von Körnchen. Freie Sternite mit einer Querreihe von flachen Körnchen.

Cheliceren glatt, der dorsoapicale Buckel überall glatt.

Pedipalpen (Abb. 2, 4): Trochanter und Femur völlig unbewehrt, Patella apical-medial mit einem schwachen Stachel, Tibia ventral-medial mit zwei starken



Biantes aelleni sp.n. Holotypus ♂
1.: Apikalteil des Penis; 2.: Körper von lateral. 3.: Körper von dorsal.
4.: Pedipalpus von medial.

Stacheln, ventral-lateral mit drei. Tarsus ventral jederseits mit zwei starken Stacheln.

Beine unbewehrt und fast glatt, nur behaart. Zahl der Tarsalglieder: 3, 5, 5, 5. Distitarsus I zweigliedrig, Distitarsus II dreigliedrig. Beine I und II mit einem, III und IV mit zwei einfachen Krallen und einer nicht sehr dichten Scopula.

Penis siehe Abbildung 1.

Färbung des Körpers und aller Gliedmassen hell rostgelb.

Biantes aelleni sp. n. steht der Art *B. vitellinus* Thor., 1891 aus Sumatra nahe. Unterscheidet sich durch die Bewehrung der Körperoberfläche, der Pedipalpen und einer sehr geringen Körperlänge.

Der Holotypus ist deponiert in den Sammlungen des Naturwissenschaftlichen Museums in Genf.

Adresse de l'auteur :
675 22 Stařeč 3, okr. Třebíč
Tchécoslovaquie
